

Liebe Paten, Sponsoren und Freunde der Nandri Kinderhilfe,

von meiner Indienreise kann ich in diesem Jahr leider nicht berichten. Meine Gesundheit erlaubt diese Anstrengung nicht. Ich war in den letzten Wochen zweimal im Krankenhaus und bin erst gestern zurückgekommen. Trotzdem möchte ich Sie in die Entwicklung der Nandri-Projekte einbeziehen.

Als ich am 21. Januar dieses Jahres nach Hause flog, war alles in Ordnung, die Kinder waren gesund und der **Schulbetrieb in der LFS** lief nach Wunsch. Wir hofften auf die Genehmigung für die Oberstufe. Inzwischen macht die Regierung immer mehr Auflagen, obwohl das benötigte Gebäude vorhanden ist. Sie wollen Geld und ich will es ihnen nicht geben. Korruption möchte ich nicht unterstützen. Ich hoffe trotzdem, dass wir es bis zum neuen Schuljahr im Juni schaffen.

Im August konnten wir endlich 7 Waisenkinder aus dem Dorf Thondamanallur in die LFS aufnehmen. Die Vorbereitungen konnte ich bereits im Januar treffen. Diese Kinder waren stark unterernährt und nur notdürftig versorgt. Es war ein langer, bürokratischer Weg. Jetzt fühlen sie sich wohl, haben zugenommen und ihre schulischen Leistungen haben sich verbessert.

Im März konnten wir 2 minderjährige Waisenmädchen vor der Zwangsverheiratung retten, sie sind jetzt unsere Kinder, Nandri ist voll in der Verantwortung. Nithya ist in einem guten Krankenpflege- Institut, die Kosten hat ein großzügiger Ausbildungspate übernommen. Die jüngere Schwester, Kaviya, lebt noch im Mädchenheim der LFS, wo sie gut geschützt ist.

In den **Irular-Dörfern** herrscht zum Teil noch große Not, hierzu ein Auszug aus dem Bericht unserer Schriftführerin Nicole, die im November die Projekte besucht hat.

„In dem kleinen Irular-Dorf herrscht großes Elend. Volker und ich kennen es bereits von unserem Besuch im Februar. Die Kinder sind unterernährt und schmutzig, tragen zerlumpte Kleidung und haben sich riesig über mitgebrachte Spielzeug-Autos gefreut. Francis und ich haben Kleidung aus Deutschland verteilt und Geld für Obst dagelassen. Eigentlich mangelt es an allem.

Francis hat eine Sozialarbeiterin in dem Dorf, die mit den Kindern Spiele macht und lernt. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie wenig Bildung dort an der Tagesordnung ist.

Wenn die Kinder ständig hungern, können Sie auch nicht lernen. Es ist ein riesengroßer Unterschied, wie wach und engagiert die Kinder der LFS auf mich zukamen ... „

Im Frühjahr haben wir in den Dörfern 50 Obstbäume gepflanzt und hoffen auf eine gute Ernte.

Die notwendigen Bau- und Renovierungsarbeiten sind bereits genehmigt, bezahlt und in vollem Gange.

So wird der Kindergarten neue Farbe und ein wasserdichtes Dach bekommen. Von den Weihnachtsspenden (einige sind schon eingegangen – herzlichen Dank!) möchten wir den Kindern dort in Zukunft ein gesundes Essen pro Tag verabreichen – bisher bekommen sie nur Reis und Wasser, das genügt nicht, um gesunde Schulkinder heranwachsen zu lassen.

In der Kleinstadt Singuperumal Koil haben wir im August ein **neues Nähprojekt** eröffnet. Dort lernen 15 Mädchen mit geringer Schulbildung in 3 Schichten das Schneiderhandwerk. Die angemietete Hütte ist inzwischen viel zu klein. Eine Aufstockung ist in Arbeit. Wir haben viele Anmeldungen, die Frauen wollen raus aus den dunklen Hütten und etwas lernen, was ihr Leben verbessert. So verhindern wir auch die frühe Verheiratung. Die erste Nähschule arbeitet bereits in eigener Verantwortung ohne Nandri-Unterstützung.

Ich hoffe, dass sich meine Gesundheit so weit bessert, dass ich im Herbst 2018 nach Indien fliegen kann. Mir fehlen die Kinder sehr. Sie warten schon seit Oktober auf mich.

Im Januar wird einer unserer Paten nach den Projekten schauen und mir berichten.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Fest, viel Glück im Neuen Jahr und allzeit Gesundheit.

Bitte denken Sie auch an unsere Kinder, die keine Geschenke bekommen und sich nur einen Teller Reis mit Gemüse wünschen.

Allen Spendern und Paten herzlichen Dank im Voraus für Ihre Weihnachtsspende.

Ihre

Monika Gerbas



Übernahme der Waisenkinder aus Thondamanallur in die LFS



Nythia und ihre Schwester Kavya



Kindergarten in Thirumukkoodal



Nandri-Kindergarten in Kollamedu